

Der Wurrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 142. Telefon Nr. 30. Freitag, den 7. September 1900. Telefon Nr. 30. 69. Jahrg.

Abgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Wurrthaler Arbeitervereins...

Öffentliche Bekanntmachungen.

Nach einer Mitteilung des Vorstands der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für den Württ. Neckarreis sind die nachgenannten Personen für die Gemeinden des Bezirks als Vertrauensmänner bzw. Stellvertreter...

Table with 3 columns: Gemeinden, Vertrauensmänner, Stellvertreter. Lists names of various municipalities and their representatives in Backnang.

Bekanntmachung, betreffend die Dienstanweisung für die Hebammen.

In der den Schultheißenämtern in letzter Zeit zugegangenen Dienstanweisung für die Hebammen findet sich der Druckfehler, daß in § 4 Abs. 2 (Seite 5) nach dem Wort 'Hebammenbuch' ein Komma und die Worte 'für Hebamentagbuch' ausgelassen sind.

Bekanntmachung, betreffend die Geflügelcholera.

In Großspach ist die Geflügelcholera erloschen. Die angeordneten Schutzmaßregeln sind aufgehoben worden.

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

haben alsbald hieher zu berichten, ob im dortigen Bezirk solche land- und forstwirtschaftlichen Nebenbetriebe sich befinden, welche in Verbindung mit Mülereibetrieben geführt und überwiegend von gewerblichen Arbeitern bedient werden.

Berpachtung einer Bahnhofswirtschaft. Der Betrieb der Bahnhofswirtschaft in Backnang wird vom 1. Dezember d. J. an auf unbestimmte Zeit unter den bei der Betriebsinspektion in Backnang und der Generaldirektion zur Einsicht aufgelegten Bedingungen neu verpachtet.

Obstmarkt jeden Samstag und Mittwoch bezuße. Dienstag. Backnang.

Winnenden. Jeden Montag und Donnerstag vormittags, außerdem am Mittwoch den 12. Septbr. und 3. Oktober Obstmarkt. Käufer willkommen. Stadtkulturschreineramt: Hiemer.

Mädchen gesucht. Ein solides fleißiges Mädchen, das nicht unter 20 Jahren, das bürgerlich loyale kann, wird gesucht. Lohn 180-200 M. Frau Kaufmann Winter bei der Post.

den, daß in der Nordsee ein Mann über Bord sprang. Ob es Heimweh war oder die Seefahrt, was den Betroffenen zu diesem Schritte trieb, wird nicht mitgeteilt.

Schützt die Vriestauben! Die Eröffnung der Hühnerjagd steht vor der Thür, deshalb ihr Herren des edlen Waldweises, beherrigt obigen Ausdruck und schützt die edlen Vriestauben, die ihr im Felde antreffen, und welche dazu anerkennen, wenn das Vaterland in Not ist, die wichtigsten Nachrichten zu verschicken.

Cannstatt, 3. Sept. Die heute stattgehabte Versteigerung der Plätze für Wirtschaftshäuser auf dem Volksspektakel brachte der Stabkasse wiederum die schöne Summe von rund 10 000 M.

Stuttgart, 3. Sept. Die vom Württ. Obstbauverein am 6. Sept. (für frühe Tafel-Obstsorten) und am 4. Okt. (für Tafel- und Mostobst) geplanten Obstmärkte in der Stadt Reithalle hier werden in Anbetracht der guten Ernte sehr stark besetzt werden.

Table with 3 columns: Schlachtgewicht, Schlachtgewicht, Schlachtgewicht. Lists weights for various types of livestock and products.

Landesproduktbörse. Stuttgart, 3. Sept. Durch die Ertragsrückgang der Getreidemais, sowie ungünstige Ernte-Ergebnisse eines großen Teiles von Anbau konnte sich im Wochenverlauf die Stimmung für Getreide weiter befehlen und trat hauptsächlich für Weizen bessere Kauflust hervor.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. (Auszeichnung.) Die weltberühmte Firma Wilhelm Benger Söhne in Stuttgart und Regenz hat in Paris für ihre Fabrikate in weitaus größerer Ausdehnung, als in Stuttgart, die goldene Medaille erhalten.

Haß und Liebe. Eine Erzählung aus dem südafrikanischen Kriege. Von Emil Zimmermann. (Fortsetzung.) Es war am zweiten Tage von Wiljoens Aufenthalt auf Slymans Farm nachmittags, als ein Nezer zu Smith gelaufen kam mit der Kunde, 'Mossa' Slyman liege in der Hütte des Marius, eines seiner Schwarzen, und verlange nach ihm.

Unterdessen ruhte sich Wiljoens kleine Macht von allen Strapazen gut aus. Das Erscheinen der kleinen Burenabteilung in dieser Hinsicht nicht allzu englandsfreundlichen Gegen hatte zur Folge gehabt, daß in Briesko und Griqua Town die Wirtinbevölkerung sich erhob und selber die englischen Besatzungen verjagte; Wiljoen verlor sich also dieserhalb mit den Seinigen gar nicht anzustrengen.

Obstpreise. Backnang, 5. Sept. Obstmarkt. Preis per Ztr. 1 M. 30 bis 1 M. 40 Pfg. Schorndorf, 4. Sept. Zufuhr 60 Ztr. Mostobst, 1 M. 30 Pfg. bis 1 M. 50 Pfg. per Ztr. Tafelobst 4 bis 6 Pfg. das Pfund.

Getorben. S. Bucherer, Kronenwirt, Reutlingen. Joh. Baure, Bahnschaffmeister, Ravensburg. J. Rehm, penl. Stadtpfleger, Brüllingen. B. Zehle, prakt. Arzt, Friedrichshafen.

Neueste Nachrichten. London, 5. Sept. Eine Depesche des Lord Roberts aus Belfast vom 3. Sept. besagt: Da General Buller bei dem Vormarsch auf Lydenburg den Feind direkt vor der Front in einer starken Stellung vorfand, die er nicht umgehen konnte, landete ich heute eine Kolonne ab, um ihn zu unterstützen.

Hundersfeld, 5. Sept. Die Trades Unions nahmen mit Stimmenmehrheit einen Antrag an, worin erklärt wird, daß der Krieg in Transvaal im politischen Interesse der Kapitalisten unternommen wurde und daß er das Wohl der Arbeiter schädigen mußte.

Washington, 5. Sept. Einer vom Kriegesamt veröffentlichten verlässlichen Depesche des Generals Schofee zufolge sind die Feindlichkeiten hauptsächlich eingeleitet. Eine kleine amerikanische Truppenabteilung wurde längs der Verbindungslinien vorgeschoben.

über die Rachepläne nach, welchen seine Feinde erliegen sollten. Endlich war er mit sich einig, und er beschloß, seinen Plan sofort zur Ausführung zu bringen. Er rief seinen Schwarzen Marius herbei und gab ihm den Auftrag, den allen Hehn zu fangen und die beiden weißen Mädchen, Flora und Friederike; diese wollte er den Schwarzen zu einem Opferfeste überlassen, bei demen oft Blut, auch Menschenblut, fließt.

Einen größeren Posten Schurz- & Kleider-Zenglen, welche ich vortheilhaft einkaufen konnte, empfehle ich zu ausnahmsweise billigen Preisen. F. A. Winter.

Badnang. Bettfedern und Flaum, sowie sämtliche Aussteuerartikel, fertige Betten in verschiedenen Preislagen empfiehlt F. A. Winter.

W a u b a d. Mein gut eingerichteten Wohnhaus mit Scheuer u. großem Garten am Haus, für einen Handwerker, besonders für einen Wagner geeignet, sehe ich dem Verkauf aus; auch können weitere Grundstücke mit erworben werden. Wilhelm Kemmler.

6 Stück Bienenvölker zum Teil mit Wintervorrat versehen, samt 4 Stück neuen Kästen, Zweil- und Dreibeuter, und den dazu gehörigen Gerätschaften wird wegen Geschäftslage billig dem Verkauf ausgelegt. Nähere Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Einige größere Fässer hat zu verkaufen Karl Fench.

4 Stück Fass von 800 bis 2000 Liter, sämtliche mit Buchen versehen, im besten Zustand, verkauft C. Holzwarth z. Eisenbahn.

Frühhäftel zum Mosten verkauft Obiger.

Fässer-Verkauf. Eine größere Partie guterhaltene weingrüne Fässer von 100-650 Liter in allen Größen, sowie neue Fässer à 300 Liter hat noch abzugeben und ersittet sich Anfragen an mich oder Herrn Carl Fr. Mayer in Ahorndorf am unteren Thor, wo die Fässer lagern. G. Hohly in Welzheim.

Zwei freundliche Wohnungen mit 2 und 3 Zimmer samt allem Zubehör, auf Wunsch auch Gartenanteil, sind bis 1. Oktober oder später zu vermiethen Zimmermeister Krefz, Schönthalstraße 18.

Ein tüchtiger Reinmacher auf Nachleder kann bei gut besahlter Affordarbeit sofort oder in 14 Tagen eintreten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

2 tüchtige Arbeiter sowie 2 Lehrlinge können sofort eintreten bei Hermann Jäger, Schreiner.

Krieger-Verein Nietenaus Einladung.

Da am Sonntag den 2. Septbr. die Fahnenweihe infolge unglücklicher Witterung zu leiden hatte, ist erlaubt sich der Verein, die verehrten Kameraden der näher liegenden Vereine, sowie die tit. Einwohnerlichkeit von Stadt und Land auf Sonntag den 9. Septbr. bei günstiger Witterung nachmittags von 2 Uhr ab zu einer Nachfeier, verbunden mit Festzug, geselliger Unterhaltung & Tanz, ergebenst einzuladen. Die Vereine oder ihre Deputationen bitten wir mit Fahne zu erscheinen. Bemerkt wird, daß ein Kartenspiel aufgestellt ist. Eintritt auf den Festplatz 20 Pf. Achtungsvoll Kriegerverein Nietenaus Der Ausschuß.

Alb. Henschelmann sen., Badnang empfiehlt sein großes Lager in

Oefen aller Systeme im Zimmer und außen heizbar, Reichsöfen, Hohenloher Kochöfen Königsöfen, Patent-Reguliert Kochöfen u. Regulieröfen in verschied. Sorten Dauerbrandöfen amerikanischer & irischer Systems, schwarz gewischt, vernickelt und emailliert, besonders das bis jetzt unerreichte

Nürnberger Niekner-Fabrikat. Kochherde Transportable Waschkessel aus eiserne & emaillierte Kochgeschirre in großer Auswahl zu noch ganz billigen Preisen.

Bin am Montag den 10. Septbr. mit einem Transport Belgier Fohlen im Gasthaus z. Lam in Großaspach und ladet Kaufstiebhaber hiezu freundlich ein. May Hirschfeld aus Thalheim.

Ein größeres Quantum Kraut eingeschnitten, auch ist jederzeit Saurekraut zu haben bei Frau Weber, Händlerin.

Viele Säcke, 15 Pf. pr. St., sowie Körben zum Verschicken bei Obiger. Feinlinge u. Göppel verkauft wegen Aufschaffung eines fahrbaren Friedr. Wäckerl.

Ein schönes Bett ist im Auftrag billig zu verkaufen Postkasse Nr. 7. Ein ordentliches Mädchen hat zu verkaufen F. A. Winter.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Hausknecht nicht unter 23 Jahren, kann eintreten bei Körner z. Löwen.

Sieben ist erschienen Das Jagd- und Fischerei-Recht im Königreich Württemberg. 1900. Preis 1 M. Vorzüglich in F. Rath's Buchhandlung.

Eheringe eigene Anfertigung in vielen Fassonen & Preislagen, anerkanntschönes und billiges Fabrikat, empfiehlt in größter Auswahl von M. 5 an bis M. 36 und höher pro Paar. Gravieren sofort und gratis. Garantie für den Goldgehalt sämtlicher Sorten Eheringe.

H. Brändle. Goldarbeiter u. Graveur. Alt Gold und Silber kauft zu höchsten Preisen d. D.

Altmersbach M. Marbach. Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Meters Matthias Deffinger, für die schönen Blumenpenden und die zahlreiche ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen unsere Dank aus die trauernden Hinterbliebenen.

Unweit von hier, Bahnstation, ist ein kleineres aber gutgehendes Spezereigeschäft mit guten Lagerbeständen sofort oder später zu verkaufen. Das Anwesen könnte auch als Nebenbetrieb von der Frau geführt werden. Zahlungsbedingungen äußerst günstig. Erforderliches Kapital ca. 2000 M. Siebhaber wollen ihre Adressen niederlegen unter G. R. 50 bei der Expedition d. Bl.

Große Geldlotterie Ziehung bestimmt den 13. Sept. Stuttgart, 10. Sept. 20 000 bar, Straßburger à 3 M., 50 000, Wolfsteinsolose à 1 M., 15 000, Wacker 1 M., 15 000 verwendet die Hauptagentur A. Lang, Stuttgart, Marktstr.

Samstag & Sonntag Bock-Essen wogu freundlich einlabet W. Hagelstein.

Bezirks-Geflügel-Verein. Sonntag, den 9. Sept. Voll-Verammlung bei Mitglied Karl Nicker-mann. Tagesordnung: Abhaltung eines Geflügelmarktes einschließlich des Septembermarktes zc. Vollgültiges Schreiben bringen gebeten.

Der Ausschuß. Fleischnpreise. 500 Gramm Hühnersch 65 1/2 " Kalbsfleisch 70 " Schweinefleisch 65 " Gänsefleisch 50 " Hammelfleisch 60 " Schweinefleisch 60 "

Wegen Umbau meines Ladens wird im Nebenzimmer verkauft. Eingang zur Hansthüre! J. Sauer b. Rathaus.

Schöne weiße vollständig flüß- & leberfreie Sandsteine in allen vorkommenden Dimensionen, zu Grabsteinen, sowie Einfassungen, zu Staffeltreppen, Balken- & Abstecksteinen, Preß- & Göppelsteinen, überhaupt zu allen Steinbauarbeiten an Neubauten vorzüglich geeignet, liefern ab Station Sulzbach a. M. zu äußerst billigen Preisen und nehmen Bestellungen entgegen.

Lukas Gläßer, Bau-Geschäft Großaspach. Wilhelm Gläßer, Bau-Geschäft Badnang.

Amthliche Nachrichten. \* Eisenbahnjahres-Zusatz. Entschädigung des R. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Mitteilung für die Verkehrsstellen, vom 4. September ds. Jz. ist die im Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 177 vom 1. August ds. Jz. bekanntgegebene Fahrpreismäßigung für den Bereich des landwirtschaftlichen Hauptverkehrs unter den gleichen Bedingungen auf die Mitglieder des Württembergischen Ostbahnbereichsverein und der württembergischen Bezirks-Ostbahnbereine ausgedehnt worden. Die Abgabe der erforderlichen Ausweise erfolgt nach vorausgegangener Anmeldung ebenfalls durch den Vorstand des landwirtschaftlichen Bezirksvereins.

Wahlingen a. G., 9. Müller, G., Buchdrucker Besatzheim. 10. Schmid, L., Rotgerbern. Bietigheim. 11. Stroß, A., Uhrmacher Badnang. 12. Gau (Vorort S a I): 12. Bürger, G., Drechslerm. Mergentheim. 13. Gold, R. Jr., Bauwerkmeister Hall. 14. Koch, R., Sattlerm. Gaildorf. 15. Leberich, R., Gerbern. Crailsheim. 16. Schumm, G., Bildhauer Niederstetten. Ersgötzmänner: 1. Gau (Vorort Heilbronn): 1. Bergdolt, H., Maurerm. Bietigheim. 2. Jöhlein, R., Seilerm. Mergentheim. 3. Sauter, W., Mechaniker Neuenheim. 4. Gau (Vorort Heilbronn): 4. Manilch, F., Württembergischer Lauffen a. M. 5. Schöner, R., Hafnerm. Brackenheim. 6. Gau (Vorort S a I): 6. Baumann, F., Schlosserm. Kirchberg a. J. 7. Hoffmann, Chr., Schmiedm. Mergentheim. 8. Kochendörfer, R., Schneiderm. Hall.

\* Eisenbahnjahres-Zusatz. Am 5. Sept. abends 8 1/2 Uhr, ist der Güterzug 1855 bei der geterrten Einfahrt in die Station Neulingen infolge ungenügender Bremsbedeutung auf eine Rengierabteilung aufgefahren, wobei zwei Lokomotiven angehalten. Verletzt ist niemand. Außer den beiden Lokomotiven sind mehrere Güterwagen beschädigt. An der Unfallstelle mußte umgehend die Unterbrechung der Fahrt eingestellt.

\* Der von Omilaud aus wegen Betrugs im Rückfall verfolgte angebliche Strohhecker Karl Hummel, verurtheilt im folgenden Samstag, der zur Warnung bekannt zu werden verdient. Er annuncierte für Pensionäre, Invaliden, Frauen und Kinder einen täglichen "Nebenverdienst von 2-3 M." durch Anfertigung eines in großen Massen verlangten "Patent-Milchener-Breitartikels" (leichte Drahtarbeit). Vorkentnisse waren nicht nötig, aber eine Kautions von 20 M. für das zur Verarbeitung übergebene Drahtmaterial wurde verlangt. Der Draht war selbstverständlich keine 5 M. wert und der Spießhölzer wäre, wenn er eine größere Anzahl Eingefülliger gefangen hätte, aller Wahrscheinlichkeit nach mit dem Kautionsgelde durchgegangen. Die Polizei kam ihm aber zuvor und brachte ihn hinter Schloß und Riegel.

Friedrichshafen, 5. Sept. Heute nachm. machte das Königspaar mit Gefolge eine Rundfahrt mit dem Salonboot "Edel Karl" auf dem Bodensee. Hiezu waren die Offiziere von Weingarten mit Damen eingeladen. An Bord spielte die vollständige Regimentsmusik von vorn.

Berlin, 6. September. Die "Berl. Polit. Nachr." melden, die Bäder bereiten eine Mitigation vor auf die Abschaffung oder doch Abänderung der Verordnung, betreffend den Maximumarbeitsstag im Bäckergewerbe; sie wollen sich zunächst an sämtliche Handwerksvereine wenden.

Bonn, 6. Sept. Auf dem deutschen Katholikentag hielt heute Dr. Vieber eine bedeutende Rede, in der er die Centrumpolitik verteidigt, Vertrauen von den Katholiken verlangte und mittelste, ein neuer Kulturkampf stehe bevor. Die Sammlung der Katholiken sei unerlässlich. Das Centrum könne im Hinblick auf seine Verantwortung die Gefährdungsmaxime nicht still stehen lassen. Das Centrum und der katholische Volkverein müßten erhalten bleiben.

Bremsehafen, 5. Sept. Vorküstenwache. Wegen des Ausbruchs der Pest in O L a s g o w ordnete das Quarantäne-Amt für die von dort kommenden Schiffe eine gesundheitspolizeiliche Kontrolle an.

Die Erweiterung der kaiserlichen Werft in Kiel ist durch die Annahme des Flotten-Gesetzes von 1900 notwendig geworden und bereits im Prinzip beschlossen. Wandelnde Zeichen deuten darauf hin, daß die Kieler Werft ungefähr verdoppelt werden soll. Das Fähr- und Arbeitsverkehr, welches heute 5740 Einwohner hat, wird wohl zum größten Teil verschwinden. Zunächst handelt es sich um die Schaffung eines neuen, großen, gegen Sturm geschützten Hafens mit fünf neuen Molen, ferner um den Bau umfangreicher Magazine und Schiffsbauwerke und schließlich um die Vergrößerung aller Werkstätten für den Schiff- und Maschinenbau. Gegenwärtig beschäftigt die kaiserl. Werft 6000 Arbeiter. Schon ist die Zeit abzulehen, wo die Zahl der Arbeiter auf 10 000 steigt. \* Glasgow 6. August In dem Berichte des Gesundheitsamtes wird mitgeteilt, daß keine neuen Pestfälle vorgekommen sind. Von den unter ärztlicher Beobachtung stehenden Personen wurden 2 entlassen. Man glaubt hier, daß man der Krankheit bald Herr sein wird. Nordamerika. \* Um die Politik der Vereinigten Staaten von Amerika in China zu verstehen, muß man sich die schwierige Lage der Amerikaner auf den Philippinen vor Augen halten. Der neueste, die Zeit vom 26. Juli bis 2. August umfassende Bericht des Oberbefehlshabers General MacArthur giebt hierüber bemerkenswerte Aufschlüsse. In der bezugenen Woche sind 55 amerikanische Soldaten auf den Philippinen an Krankheiten gestorben, 4885 lagen krank darnieder, eine jedenfalls noch beträchtlich größere Zahl, ist in dem Spital nicht untergebracht werden konnte, ist also kampfunfähig zu rechnen. Die Militär-Gesundheitslage läßt übersehen. Die Zahl der wegen Dysenterie-Vergehen verurteilten Soldaten ist so groß, daß viele von ihnen vor der Abführung ihrer Strafen in Freiheit gesetzt werden müssen, weil kein Raum in den Gefängnissen ist. Unter solchen Verhältnissen ist es begreiflich, daß Präsident Mc Kinley im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen nichts von einem größeren militärischen Unternehmen in China wissen will.

Bezirks-Missionsfest in Badnang Sonntag den 9. Septbr. 1900, nachmittags 2 Uhr. Hauptredner: Missionar Weismann aus Indien.

Obstmühlen mit Steinwalzen Obstpressen und Preßpindeln empfiehlt zu billigsten Preisen Albert Sauer.

14 Morgen Acker & Wiesen in bestem Zustand, hat auf längere Zeit zu verpachten; solche können auch käuflich erworben werden. Karl Häuser, untere Au.

Karl Häuser, untere Au. stets vorräthig in der Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Maschinenbau. Gegenwärtig beschäftigt die kaiserl. Werft 6000 Arbeiter. Schon ist die Zeit abzulehen, wo die Zahl der Arbeiter auf 10 000 steigt. \* Washington 6. August In dem Berichte des Gesundheitsamtes wird mitgeteilt, daß keine neuen Pestfälle vorgekommen sind. Von den unter ärztlicher Beobachtung stehenden Personen wurden 2 entlassen. Man glaubt hier, daß man der Krankheit bald Herr sein wird. Nordamerika.

\* Um die Politik der Vereinigten Staaten von Amerika in China zu verstehen, muß man sich die schwierige Lage der Amerikaner auf den Philippinen vor Augen halten. Der neueste, die Zeit vom 26. Juli bis 2. August umfassende Bericht des Oberbefehlshabers General MacArthur giebt hierüber bemerkenswerte Aufschlüsse. In der bezugenen Woche sind 55 amerikanische Soldaten auf den Philippinen an Krankheiten gestorben, 4885 lagen krank darnieder, eine jedenfalls noch beträchtlich größere Zahl, ist in dem Spital nicht untergebracht werden konnte, ist also kampfunfähig zu rechnen. Die Militär-Gesundheitslage läßt übersehen. Die Zahl der wegen Dysenterie-Vergehen verurteilten Soldaten ist so groß, daß viele von ihnen vor der Abführung ihrer Strafen in Freiheit gesetzt werden müssen, weil kein Raum in den Gefängnissen ist. Unter solchen Verhältnissen ist es begreiflich, daß Präsident Mc Kinley im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen nichts von einem größeren militärischen Unternehmen in China wissen will.

New-York, 6. Sept. Die gestrigen Wahlen für die Staatsbeamten ergaben eine Majorität von 30 000 Stimmen für Republikaner, 8000 Stimmen weniger gegenüber der Majorität 1896. Die Demokraten gewinnen Sitze in der Repräsentantenkammer. Die Republikaner behielten 2/3 der Sitze. Die Wählergebnisse in Arkansas weisen eine kleine Abnahme der demokratischen Majorität auf. Derselbe wurde zum republikanischen Kandidaten für den Posten des Gouverneurs von New-York ernannt.

Wirren in China. Berlin, 6. Sept. Das Wolffsche Bureau meldet: Vom 2. Admiral des Kreuzgeschwaders gingen heute folgende Meldung an Kapitän Bohl berichtet aus Peking: Der russische General beachte am 26. August die russischen Quartiere und sprach sich sehr lobend über die Ordnung und Disziplin aus. Die Unterkunft der Leute ist gut. Der von den deutschen Mannschaften besetzte Teil der Chinesenbarack ist geräumt. Es ist eine beruhigende Notiz, die es ermöglicht, die Chinesen zurückzulassen. Am 27. Aug. sind 2 Hinzulieferer vorgekommen. Auch beim Seebatterien kamen einige Hinzulieferer vor. Der Seebatterien Berges einige Peking-Detachement ist einer Kampfwunde erlegen. Am 28. August fand ein Durchmarsch durch den Palast statt. Der Einmarsch erfolgte friedlich, der Ausmarsch glücklich, der Durchmarsch durch die Empfangshallen. Diese Räume machten einen schmutzigen und verwahrlosten Eindruck. Kolonnen waren nicht vorhanden. Später wurde der Palast wieder geschlossen. Einem Gerüchte zufolge soll die Kaiserin-Witwe erst am 15. August früh entlassen sein. Vom 31. August meldet Kapitän Bohl: Das 2. Seebatterien ist in Peking eingetroffen. Ich trete nach der Hebergabe der Güter als Generalmajor Späher mit den sehr angestrengten Landungstruppen den Rückmarsch nach Tientsin an. Auf den Chinesenstationen und für die Verbindung zu Wasser wird fernmännliches Personal zurückgelassen. - Der 2. Admiral meldet weiter: Am 26. August befanden sich am Lande von Deutschland 91 Offiziere, 3150 Mann, 6 Geschütze, 344 Pferde, 2 Osterreich-ungarn 16 Offiziere, 272 Mann, 2 Geschütze, 80 Pferde; von Amerika 181 Offiziere, 5427 Mann, 17 Geschütze, 1239 Pferde; von Frankreich 192 Offiziere, 5186 Mann, 37 Geschütze, 570 Pferde; von England 218 Offiziere, 6746 Mann, 25 Geschütze, 1897 Pferde; von Italien 26 Offiziere, 552 Mann, 1 Geschütz, 10 Pferde. Ueber Anzahl noch nicht bekannt.

Berlin, 6. Sept. Das Wolffsche Bureau meldet aus Danabari: Sieben Landre der Stadt und die 1. und 3. Kompanie des 1. Batallions vom 1. Infanterie-Regiments unter Major G r o t t e r. Bei dem Empfang durch den deutschen Kommandanten eine französische Ehrenwache aufgestellt. Die Stadt ver

Verschiedenes.

In Christiania ist im Hauptpostgebäude ein Frankensautomat vorgerichtet worden, der die Frei-

Badnang, 7. Sept. D. H. M. 1.50 bis M. 1.60. Stuttgart, 6. September. 1200 Ztr. Mostobst Preis 2 M. bis 2 M. 20 Pf. per Ztr.

Badnang, den 5. September 1900. hacht mittel niederk Haber 8 M. - Pf. 6 M. 59 Pf. 5 M. 80 Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang. Sonntag, den 9. September. Vormittags 9 Uhr Predigt: Stefan Rößlin.

Katholische Kirche in Badnang. Samstag, den 8. September. (Mariä Geburt.) 8 Uhr Anstufung d. h. Kommunion.

Geförben: den 4. d. Mts.: Luise Kübler, geb. Singer in Friedrichshafen, 42 Jahre alt.

Neuere Nachrichten. Berlin, 7. Sept. Der „Sokolanziger“ berichtet aus Budapest: In Olova fand der jüdische Schlepp-

Gernsbach, 7. Sept. In der Mittagspause etwa gegen 1 Uhr explodirte in der Cellulose- und Papier-

Tromb, 7. Sept. Die „Stella Polare“ bejudete auf dem Rückweg die Hüfte von Fröhjof Nansen auf

geseilt und wurde mit großer Eile fortgetragen: er wußte aber nicht, wo er sich befand und wohin es

Die Mädchen hatten ihren ersten Schrecken über- wunden und die Sprache wiedergefunden.

„Ich weiß es wahrlich nicht“, entgegnete Heyn, „aber wir werden ja mit der Zeit Genaueres erfahren müssen.“

„Ihre Freude aber lag in jähem Erschrecken um, als sie den Mann erkannten — es war Charles Elymann.“

Fortsetzung folgt.

Englischen Truppen spielte. Es folgte der Marsch der deutschen Truppen durch die Fremdenüberlassung mit der Mufft unseres Gesandten.

Paris, 6. September. Ein Telegramm des Generals Frey vom 24. August besagt: In Peking herrscht wieder Ruhe.

London, 5. September. „Standard“ meldet aus Shanghai vom 4. August: Der Gouverneur von Kiangsi ist mit 5000 Mann an der Grenze der Provinz Schantung angekommen.

Shanghai, 5. Sept. Die Werbung, welche die chinesische Regierung jetzt genommen hat, ruft unter allen Nationalitäten hier Befürchtungen hervor.

Der Spiegelkorrespondent der Zeit. Ztg. meldet: Li Hung Chang hat ein kaiserliches chinesisches Telegramm folgenden Inhalts empfangen:

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Sulzbach, 6. Sept. D. Heller hat heute sein Anwesen an Herrn Max Störzbach von Lauffen um 33 000 M. verkauft.

Wochenrückblick. Stuttgart, 6. Sept. Die Meldung, daß die Wahlen in Amerika eine republikanische Mehrheit ergeben haben, hat an der Londoner Börse eine feste Stimmung hervorgerufen.

Wochenrückblick. Stuttgart, 6. Sept. Die Meldung, daß die Wahlen in Amerika eine republikanische Mehrheit ergeben haben, hat an der Londoner Börse eine feste Stimmung hervorgerufen.

Wochenrückblick. Stuttgart, 6. Sept. Die Meldung, daß die Wahlen in Amerika eine republikanische Mehrheit ergeben haben, hat an der Londoner Börse eine feste Stimmung hervorgerufen.

Wochenrückblick. Stuttgart, 6. Sept. Die Meldung, daß die Wahlen in Amerika eine republikanische Mehrheit ergeben haben, hat an der Londoner Börse eine feste Stimmung hervorgerufen.

Wochenrückblick. Stuttgart, 6. Sept. Die Meldung, daß die Wahlen in Amerika eine republikanische Mehrheit ergeben haben, hat an der Londoner Börse eine feste Stimmung hervorgerufen.

Wochenrückblick. Stuttgart, 6. Sept. Die Meldung, daß die Wahlen in Amerika eine republikanische Mehrheit ergeben haben, hat an der Londoner Börse eine feste Stimmung hervorgerufen.

Wochenrückblick. Stuttgart, 6. Sept. Die Meldung, daß die Wahlen in Amerika eine republikanische Mehrheit ergeben haben, hat an der Londoner Börse eine feste Stimmung hervorgerufen.

Wochenrückblick. Stuttgart, 6. Sept. Die Meldung, daß die Wahlen in Amerika eine republikanische Mehrheit ergeben haben, hat an der Londoner Börse eine feste Stimmung hervorgerufen.

Badnang, 7. Sept. D. H. M. 1.50 bis M. 1.60. Stuttgart, 6. September. 1200 Ztr. Mostobst Preis 2 M. bis 2 M. 20 Pf. per Ztr.

Badnang, den 5. September 1900. hacht mittel niederk Haber 8 M. - Pf. 6 M. 59 Pf. 5 M. 80 Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang. Sonntag, den 9. September. Vormittags 9 Uhr Predigt: Stefan Rößlin.

Katholische Kirche in Badnang. Samstag, den 8. September. (Mariä Geburt.) 8 Uhr Anstufung d. h. Kommunion.

Geförben: den 4. d. Mts.: Luise Kübler, geb. Singer in Friedrichshafen, 42 Jahre alt.

Neuere Nachrichten. Berlin, 7. Sept. Der „Sokolanziger“ berichtet aus Budapest: In Olova fand der jüdische Schlepp-

Gernsbach, 7. Sept. In der Mittagspause etwa gegen 1 Uhr explodirte in der Cellulose- und Papier-

Tromb, 7. Sept. Die „Stella Polare“ bejudete auf dem Rückweg die Hüfte von Fröhjof Nansen auf

geseilt und wurde mit großer Eile fortgetragen: er wußte aber nicht, wo er sich befand und wohin es

Die Mädchen hatten ihren ersten Schrecken über- wunden und die Sprache wiedergefunden.

„Ich weiß es wahrlich nicht“, entgegnete Heyn, „aber wir werden ja mit der Zeit Genaueres erfahren müssen.“

„Ihre Freude aber lag in jähem Erschrecken um, als sie den Mann erkannten — es war Charles Elymann.“

Fortsetzung folgt.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 143. Telefon Nr. 30. Samstag, den 8. September 1900. Telefon Nr. 30. 69. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Badnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altersvereins“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.

Badnang. Bekanntmachung.

Die Gebäudebesitzer werden aufgefordert, Neubauten, Bauveränderungen, Bauverbesserungen und die Aufstellung zc. von Gebäudebezugsbehörden zum Zwecke ihrer Versicherung gegen Brandschaden alsbald bei der Katastralbureau hier anzumelden.

Stadt Badnang.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Kinder des Friedrich Holzwarth, Zimmermanns hier, bringen am Montag den 10. Septbr. 1900, vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus zum zweitemale im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

gang: 15 a 21 qm Acker am Jellerweg. Liehaber sind eingeladen. Den 4. Septbr. 1900. Katastralschreiber Leins.

Stadtgemeinde Murrhardt. Stammholz-Verkauf.

Table with columns for wood types (Eichen, Buchen, etc.) and prices. Includes a small illustration of a forest scene.

Sulzbach a. Murr. Liegenschafts-Verkauf.

Albert Jügel in Murrhardt bringt am Mittwoch den 12. Septbr. d. J., nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Table with columns for parcels (Parzelle) and their dimensions/areas.

fämtlich an Einem Stück, erstklassig und durch die Feldwegregulierung mit guten Zufahrtswegen versehen. Zahlungsbedingungen: 6-jährige Pflanz.

Reichenberg, O.M. Badnang. Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich mein im Jahr 1867 neuerbautes Wohnhaus

mit 5 schönen Zimmern, 2 großen Dachkammern, gutem gewölbtem Keller, Scheuer, Stallung, Wogenremise, passend für irgend ein Geschäft, an der Hauptstraße gelegen, dabei Obst- und Gemüsegarten. Preis 7000 Mark.

Gratulations-Karten

zu allen Veranlassungen in größter Auswahl empfiehlt A. Rath v. Engel.

Daheimkalender Fahrerkalender Tägliche Notizbuch etc. etc.

1901

find zu haben in A. Rath's Buchhandlung.

Große Geldlotterie

Ziehung bestimmt den 13. Sept. Stuttgartlos 1 M., 20 000 bar, Straßburger à 3 M., 50 000, Vollscheine à 1 M., 15 000, Urauer 1 M., 15 000 verbenet die Hauptagentur A. Lang, Stuttgart, Marktstr.

Badnang. Hochzeitseinladung.

Zu unserer am Montag den 10. September stattfindenden Hochzeits-Feier

beehren wir uns, Freunde und Bekannte, besonders auch den verehrl. Turnverein, auf den Abend in das Gasthaus z. Engel freundlichst einzuladen.

Albert Wäst. Maria Weininger.

Krieger-Verein Rietenau. Einladung.

Da am Sonntag den 2. Septbr. die Fahnenweihe infolge ungünstiger Witterung zu leiden hatte, so erlaubt sich der Verein, die berechtigten Kameraden der näher liegenden Vereine, sowie die tit. Einwohner der Stadt und Land am Sonntag den 9. Septbr. bei günstiger Witterung nachmittags von 2 Uhr ab zu einer

Nachfeier,

verbunden mit Festzug, geselliger Unterhaltung & Tanz, ergebenst einzuladen

Die Vereine oder ihre Deputationen bitten wir mit Fahne zu erscheinen.

Bemerkte wird, daß ein Karussell aufgestellt ist. Eintritt auf den Festplatz 20 Pf. Achtungsvoll

Kriegerverein Rietenau. Der Ausschuß.

Betrösche,

welche auf der Ausstellung für Krankenpflege in Frankfurt a. M. vom 8.-18 März 1900 die höchste Auszeichnung: Goldene Medaille des ärztl. Vereins erhielten.

Aufertigung von Holztermöbeln jeder Art

von den billigsten bis zu den feinsten Sachen. Achtungsvoll G. Götz, Sattler & Tapezier, Marktplatz Nr. 8.

Badnang. Geschäfts-Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft teile ergebenst mit, daß ich mich hier als niedergelassen habe und empfehle mich besonders im

Bafnermeister

Aufsetzen von Defen jeder Gattung, im Ausmauern von Herden u. s. w., im Ofenputzen zc.

aufs beste und sichere prompte und gute Arbeit zu. Mit Achtung Ludwig Rühle, wohnhaft bei Hrn. Kaufmann Becker, untere Marktstraße.

Grüne Bohnen und Wirsing, sowie Rot- oder Blau-Kraut

kaufen in jedem Quantum Heilbronner Nahrungsmittelfabriken:

Otto & Kaiser, Heilbronn a. N.